|  |
| --- |
| **1. Methodische und technische Umsetzung** |
| 1.1 Technische Machbarkeit: Wie ist sichergestellt, dass Teilnehmende von zu Hause aus die Möglichkeit haben, der Maßnahme über eine eigene oder zur Verfügung gestellte technische Ausstattung zu folgen? |[ ]
| 1.2 Wie wird die Betreuung der Teilnehmenden sichergestellt? Sind Häufigkeit und zeitlicher Umfang der Kontakte angemessen? |[ ]
| 1.3 Wie erfolgt die Dokumentation der Teilnahme/Nichtteilnahme? |[ ]
| 1.4 Ist die Durchführung zielgruppengerecht? |[ ]
| 1.5 Wird der Maßnahmeinhalt im Wesentlichen abgedeckt? |[ ]
| 1.6 Ist die Erreichung des Maßnahmeziels gewährleistet? |[ ]
| 1.7 Wie werden den Teilnehmenden die notwendigen Lerninhalte zur Verfügung gestellt? |[ ]
| 1.8 Ist das Personal für die digitale Durchführungsform entsprechend qualifiziert? *(z.B. durch Unterweisungen bei E-Learning)* |[ ]
| **2. Datenschutz** |
| 2.1 Gibt es eine Datenschutzerklärung/-information zur digitalen Durchführung?  |[ ]
| 2.2 Gibt es eine Einwilligungserklärung für die digitale Durchführung? |[ ]
| 2.3 Ist die Umsetzung datenschutzkonform?*Das bedeutet u.a.:* * *Einwilligungserklärung der Teilnehmenden eingeholt*
* *KEINE Nutzung von WhatsApp*
* *Technik-Hersteller geben keine Nutzerdaten an Dritte weiter*
* *Mitarbeitende wurden auf den Umgang mit sensiblen Daten hingewiesen*
* *kein virtueller Austausch über Server in Staaten, zu denen es keinen Angemessenheitsbeschluss gibt*
* *Nutzung von Clouds ohne DSGVO-konforme Zertifizierung nur bis max. 6 Monate*
 |[ ]
| **3. Kostenkalkulation**  |
| 3.1 Gibt es Besonderheiten bei der digitalen Durchführungsform, die in der Kalkulation zu berücksichtigen sind? |[ ]
| 3.2 Sind alle Merkmale der Maßnahme, die sich auf die entstehenden Kosten auswirken, in der aktuellen Kalkulation nachvollziehbar und nachweisbar? |[ ]